

## Statusbericht 4/2019 (30. April 2019)

### Übersicht:

- Mit einem Neuzugang im April führen wir aktuell 54 Mitglieder (Stand 30. April 2019).
- Am 6/7 April haben wir an der Gewerbeschau in Andel teilgenommen.
- Unsere 2. PV-Anlage für 2019 wird eine 9,2 kWp Anlage auf einem Einfamilienhaus in Monzelfeld werden.
- Der technische Vorstand hat an einem eintägigen Workshop zur Professionalisierung der Genossenschaft teilgenommen.
- Der Termin für unsere erste Generalversammlung wurde auf Montag, den 3. Juni 2019 festgelegt. Versammlungsort ist der Proberaum an der Bürgerhalle in Monzelfeld, Beginn der Veranstaltung ist 19:30 Uhr

### weiterlesen

#### Mitgliederstand und -zuwachs.

Im April konnten wir ein neues Mitglied in der EwHM begrüßen. Damit beträgt, nach dem ersten Drittel des Jahres 2019, unser Mitgliederstand 54. In den ersten vier Monaten des Jahres ist unsere Genossenschaft um 8 Mitglieder, im Schnitt also zwei pro Monat, gewachsen.

Natürlich freuen wir uns über jedes weitere Mitglied, das uns beim Erreichen unserer Geschäftsziele unterstützt. Allerdings müssen wir beim Mitgliederzuwachs deutlich zulegen. Nur so bekommen wir auch die Finanzkraft, die für ein zügiges Umsetzen unserer Projekte nötig ist.

Von daher gilt die Bitte des Vorstands und des Aufsichtsrats unverändert: Macht Werbung in Eurem Verwandten- und Bekanntenkreis für eine Mitgliedschaft bei der Energiewende Hunsrück-Mosel eG.

#### Gewerbeschau in Andel am 6/7 April

Wir haben die Genossenschaft auf der Gewerbeschau in Andel einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Unser Stand war auf dem Betriebs-

gelände der Fa. Dahm, Maler und Gerüstbauer, Moselbahnstraße 9 aufgebaut, deren Geschäftsleitung uns freundlicherweise eine überdachte Fläche zur Verfügung gestellt hat.

Das Wetter hat mitgespielt, es war durchweg sonnig. Samstags war es aber schon sehr kalt, so dass nur wenige Interessierte den Weg zu unserem Stand gefunden haben. Das hatte sich am Sonntag aber gründlich geändert. Bei tollem Sonnenschein war die Gewerbeschau sehr gut besucht und wir konnten zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger über unser Angebot informieren.

In diesem Zusammenhang wurden in persönlichen Gesprächen auch einige Kontakte zu den Geschäftsleitungen von Gewerbebetrieben hergestellt. Trotz der, seit Anfang des Jahres von der Bundesregierung stark gekürzten Einspeisevergütungen, können wir bei großen Dachflächen auf Gewerbehallen noch auskömmliche Projekte realisieren. Das funktioniert am besten, wenn auch möglichst viel solarer Eigenstrom genutzt wird.

#### Vertrag für 2. PV-Anlage in 2019 unterschrieben.

Unsere 2. Anlage für 2019 wird eine 9,2 kWp Anlage auf einem Einfamilienhaus in Monzelfeld werden, die wir wahrscheinlich Ende Mai / Anfang Juni auch installieren können.

Es zeigt sich, dass zwar die Einspeisevergütungen Monat für Monat sinken, die Preise für die PV-Anlagen aber stabil bleiben. Insbesondere für kleine Anlagen, bei denen auch ein hoher Montageaufwand (z.B. bei Naturschiefer) anfällt, wird der Spielraum für ein wirtschaftliches Betreiben nach dem Genossenschaftsmodell immer enger.

Viel wäre schon geholfen, wenn die Bundesregierung dem Beispiel Spaniens folgen würde. Um weitere Anreize für den zügigen Ausbau der Photovoltaik zu liefern, hat die Regierung dort Anfang des Jahres die 2015 eingeführte Sonnensteuer wieder abgeschafft. Nicht so in Deutschland. Mit der Sonnensteuer, offiziell „EEG-Umlage“, in Höhe von 6,40 Ct/kWh wird die Solarstromlieferung vom eigenen Dach durch Dritte, z.B. durch unsere Genossenschaft, vom Gesetzgeber künstlich ver-

teuert.

Aber, statt die Energiewende von staatlicher Seite aktiv zu fördern, lässt man sich als verantwortlicher Politiker (je nach politischer Couleur) zwar gerne mit den Aktivisten von „Fridays-for-Future“ ablichten und erklärt, wie toll die das doch machen und macht selber wenig bis nichts - oder man spricht den jungen Menschen gleich ganz die Kompetenz ab, zur Lösung des Klimawandels beitragen zu können.

Deshalb ist es umso erfreulicher, dass wir ein Interessentenpaar gewonnen haben, das den zu erzielenden wirtschaftlichen Vorteil, der sich mit einer PV-Dachanlage ohne eigene finanzielle Verpflichtungen erzielen lässt, realistisch einschätzen kann - dem es aber dennoch wichtig ist, ein Zeichen zu setzen um sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen.

### **Eintägiger Workshop „Genossenschaften professionalisieren“ in Wiesbaden**

Am 12. April hat der technische Vorstand Rainer van den Bosch an dem Ganztags-Workshop "Genossenschaften professionalisieren, weiterentwickeln, wachsen", in Wiesbaden teilgenommen.

Die Veranstaltung wurde vom NETZWERK ENERGIEWENDE JETZT e.V. organisiert.

Es waren 19 Vorstände/Aufsichtsräte von Energiegenossenschaften aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg anwesend.

Die wichtigsten Erkenntnisse:

- Die meisten Bürgerenergiegenossenschaften beruhen auf ehrenamtlichem Engagement, mit entsprechend begrenzten Ressourcen und Kapazitäten.
- Neue, komplexere Projekte und rechtliche Rahmenbedingungen erfordern mehr Arbeitsaufwand und z.T. auch neue fachliche Qualifikationen.
- Durch den hohen Aufwand und die ehrenamtliche Tätigkeit gestaltet sich die Suche für eine Nachfolge schwierig, insbesondere bei den Vorstandsfunktionen. Um einen nachhaltigen Betrieb zu sichern, muss daher das Ziel sein, mit der Genossenschaft zügig zu wachsen. Nur so lassen sich ausreichend Gewinne erwirt-

schaften - nicht nur um eine Dividende für die Einlagen der Mitglieder auszahlen zu können, sondern auch um eine vergütete Besetzung der wichtigsten Funktionen zu ermöglichen.

- Beispiele für erfolgreiche Energiegenossenschaften, die sich professionalisieren und wachsen, wurden gezeigt. Diese Genossenschaften setzen sich klare Ziele und planen für die nächsten Jahre. Dabei legen sie den Fokus auf Tätigkeiten mit der höchsten Wertschöpfung, investieren in Personal / bezahlte Kräfte und arbeiten mit kompetenten Partnern zusammen.

### **Der Termin für unsere erste Generalversammlung ist der 3. Juni 2019**

Aufsichtsrat und Vorstand haben sich für die erste Generalversammlung auf Montag, den 3. Juni 2019 verständigt. Versammlungsort ist der Proberaum an der Bürgerhalle in Monzelfeld, Beginn der Veranstaltung ist 19:30 Uhr.

Satzungsgemäß wird eine förmliche Einladung mit Tagesordnung spätestens zwei Wochen vor der Generalversammlung an alle Mitglieder verschickt.

Sonnige Grüße

**Rainer van den Bosch**  
tech. Vorstand

**Wolfgang Stein**  
kfm. Vorstand

Energiewende Hunsrück-Mosel eG

web: [www.ewhm.de](http://www.ewhm.de)

mail: [info@ewhm.de](mailto:info@ewhm.de)

### **Spruch der Woche**

„Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“  
Lucius Annaeus Seneca (ca. 1 - 65 n. Chr.) war ein römischer Philosoph, Dramatiker, Naturforscher und Politiker.